

Wetterwarnung für die Steiermark

FA Katastrophenschutz und Landesverteidigung

Sonntag, 9. Juni 2024 um 10:45 Uhr

© GeoSphere Austria

Warnelement: Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen

Gültigkeitszeitraum: So, 9.6.2024 12 Uhr bis Di, 11.6.2024 18 Uhr

Wetterlage:

Die Luftschichtung bleibt labil. Damit sind weitere teils heftige Gewitter möglich. Morgen bringt eine Kaltfront regional erneut kräftige Schauer und Gewitter.

Wetterentwicklung:

Die labile und unwetteranfällige Wetterlage setzt sich bis zumindest Dienstag fort. Der allgemeine Ablauf ist relativ klar, unsicher bleibt die zeitliche und räumliche Zuordnung der einzelnen Ereignisse.

Phase 1: So, 9.6.2024 14 Uhr bis 21 Uhr:

Mit einer west- bis südwestlichen Höhenströmung werden im angegebenen Zeitraum erneut Gewitter erwartet. Diese sind überall in der Steiermark möglich, schwerpunktmäßig dürften sie heute die Obersteiermark und das Randgebirge treffen. Aber auch im Südosten sind einzelne, rasch ziehende Zellen nicht ausgeschlossen. Neben Starkregen steigt heute auch mehr das Sturmböen- und Schadhagelpotential an.

Phase 2: Mo, 10.6.2024 6 Uhr bis 18 Uhr

Vor dem Durchgang einer Kaltfront können bereits in der ersten Tageshälfte von Südwesten kleinräumige Schauerzellen in die Steiermark ziehen. Mit der Kaltfront selbst wird der Niederschlag samt einzelnen Gewittern um die Mittagszeit stärker. Die aktuellen Regionalmodelle rechnen die größten Niederschlagsmengen im Mur- und Mürztal, im Randgebirge sowie in der Südoststeiermark. Mit Frontdurchgang kann der Nordwestwind lebhaft auffrischen. Mögliche Niederschlagsmengen: 10 bis 50 mm.

Phase 3: Mo, 11.6.2024 18 Uhr Di, 12.6.2024 18 Uhr:

Die Luftmassengrenze (Kaltfront) wird nach den aktuellen Unterlagen über der Steiermark neuerlich „aktiviert“. Der Niederschlag wird wieder stärker und flächiger. Mengen zwischen 10 und 40 mm sind prognostiziert. Schwerpunkt aktuell: Oberes Murtal, Weststeiermark

Hauptbetroffene Gebiete:

Gesamte Steiermark

Besondere Bemerkungen bzw. weitere Aussichten:

Am Mittwoch kurze Wetterberuhigung. Donnerstag sind erneut Niederschläge prognostiziert.

Tritt eine Änderung der Warnsituation ein, so kann diese unter
<https://warnungen.zamg.at/> abgerufen werden.

Für die GeoSphere Austria

Mag. Hannes Rieder